

Absender:	Datum:
------------------	---------------

An die
 Bezirksregierung Münster
 Dezernat 24 -Sozialwesen-
 Domplatz 1-3
 48143 Münster
 Aktenzeichen: 24.11.02

**Antrag
 auf die Entscheidung über die Befugnis
 zur Aufnahme oder Ausübung des Berufs
 staatlich anerkannte/r**

- ☐ **Sozialpädagogin / Sozialpädagoge / Sozialarbeiter:in**
☐ **Kindheitspädagogin / Kindheitspädagoge**
☐ **Heilpädagogin / Heilpädagoge**

Bitte setzen Sie hier nur ein Kreuz. Eine Mehrfachanerkennung ist nicht möglich.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Erläuterungen im ergänzenden **Merkblatt zum Antragsverfahren** und füllen Sie bitte den Antragsvordruck –möglichst in Maschinen- oder Blockschrift– aus. Falls der vorgesehene Platz in diesem Vordruck für Ihre Angaben nicht ausreichen sollte, können Sie ein Ergänzungsblatt beifügen.

1. Die Befugnis zur Aufnahme oder Ausübung des o. g. Berufs

wird auf Grund einer im Ausland, und zwar in (Ausbildungsstaat)
erworbenen Berufsqualifikation als (Berufsbezeichnung in deutscher Sprache und in der des Ausbildungsstaates)

beantragt.

2. Personenbezogene Angaben

Familienname (ggf. auch Geburtsname)		Geschlecht () männlich () weiblich () divers
Vorname(n)		Geburtsdatum
Geburtsort	Land	E-Mail
Anschrift		Telefon

3. Angaben zur Berufsqualifikation

Name und Ort der Hochschule / Akademie / Einrichtung, an der das Studium erfolgte während der

- theoretischen Abschnitte:

- praktischen Abschnitte:

Beginn des Studiums: _____ Ende des Studiums: _____

Datum des Abschlusszeugnisses / des Ausbildungsnachweises: _____

Falls vorhanden, Angabe der Behörde, die die Erlaubnis zur Befugnis über die Aufnahme oder Ausübung Ihres Berufs in Ihrem Heimatland bzw. im Ausbildungsstaat ausgestellt hat:

Alle Angaben zur Berufsqualifikation sind durch Zeugnisse, Urkunden, Diplome oder Bescheinigungen nachzuweisen. Zur Beurteilung des Ausbildungsumfanges müssen außerdem folgende Angaben aus den von Ihnen beigelegten Nachweisen hervorgehen:

- die Themengebiete und die jeweilige Stundenzahl der erteilten theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen,
- die Themengebiete und die jeweilige Stundenzahl der praktischen Ausbildung.
- soweit vorhanden, Nachweise über den Erwerb von Kompetenzen in den relevanten deutschen Rechtsgebieten und der Verwaltung.

4. Falls vorhanden, Angaben zu einschlägiger Berufstätigkeit

Zeitraum	Arbeitgeber / Institution	Berufliche Funktion

Hier sind nur die Tätigkeiten einzutragen, die mit Ihrer unter 3. genannten Qualifikation in Verbindung stehen. Sie sind durch Arbeitszeugnisse, Bescheinigungen oder Arbeitsbücher nachzuweisen.

5. Falls vorhanden, Angaben zu beruflichen Zusatzqualifikationen

Zeitraum	Institution	erreichtes Qualifikationsziel

Entsprechende Qualifikationsnachweise sind vorzulegen.

6. Angaben zu früheren Antragsverfahren

Haben Sie bereits einen Antrag auf Berufsanerkennung für das Fachgebiet Sozialpädagogik / Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik oder Heilpädagogik in einem anderen Bundesland oder bei einer Verwaltungsstelle in Nordrhein-Westfalen gestellt oder läuft momentan ein solches Verfahren?

☐ nein

☐ ja, es wurde bei folgender Stelle / Behörde bereits ein Antrag auf Berufsanerkennung gestellt:

Dem Antrag sind frühere Entscheidungen als Kopie beizufügen.

7. Erklärungen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

I. Ich versichere, dass

- ☐ ich meinen Wohnsitz im Regierungsbezirk Münster habe und im Besitz einer gültigen Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung bin oder
- ☐ meine zukünftige Arbeitsstätte im Regierungsbezirk Münster liegt.

II. Ich bin damit einverstanden, dass meine gesamten Antragsunterlagen -falls erforderlich- zur fachlichen Beurteilung an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen und / oder eine der zuständigen Hochschulen weitergeleitet werden.

III. Ich bin darüber informiert, dass die Antragsbearbeitung gebührenpflichtig ist (60 - 600 Euro). Weiterhin ist mir bekannt, dass die Bearbeitungsgebühren auch anteilig bei einer Ablehnung oder Zurückziehung des Antrags anfallen, falls mit der Bearbeitung bereits begonnen worden ist (§ 15 Abs. 2 Gebührengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen - GebG NRW). Zusätzlich zu der Gebühr kann ein Auslagenersatz gefordert werden (§ 10 Abs. 1 GebG NRW). Die Auslagen für eine gutachterliche Stellungnahme der zuständigen Fachhochschule werden nach Zeitaufwand berechnet. Eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung füge ich dem Antrag bei.

IV. Mir ist bekannt, dass im Laufe des Verfahrens eine Straffreiheitserklärung sowie ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen sind. Hierzu ergeht eine gesonderte Aufforderung.

V. Mir ist ebenfalls bekannt, dass die einzureichenden Antragsunterlagen langfristig archiviert werden und daher nicht zurückgesandt werden können.

VI. Ich versichere, dass mir die Erlaubnis zur Ausübung meines Berufs in meinem Heimatland bzw. im Ausbildungsland nicht entzogen wurde.

VII. Ich versichere, dass ich alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe und mir bewusst ist, dass falsche oder unvollständige Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ort:	Datum:	Rechtsverbindliche Unterschrift:

Anlagen

- () Tabellarischer, lückenloser, eigenhändig unterschriebener Lebenslauf in deutscher Sprache, aus dem insbesondere die schulische und berufliche Laufbahn hervorgeht
- () Identitätsnachweis: Kopie / Scan (PDF) des gültigen Ausweises / Passes und einer Meldebescheinigung (falls der Wohnort nicht aus dem Ausweis / Pass hervorgeht)
- () Diplom und Diploma Supplement / Anlage zum Diplom (Fächer- und Notennachweis, Studieninhalte): Kopien / Scan (PDF) in Originalsprache mit deutschen Übersetzungen eines in Deutschland gerichtlich bestellten bzw. beeidigten Übersetzers / Dolmetschers
- () **Für die Anerkennung von Abschlüssen in Sozialpädagogik / Sozialer Arbeit aus den Niederlanden: Nachweis der deutschen Rechtskenntnisse (z.B. Saxion: Übersicht zu Veranstaltungen und Prüfungen in Recht bzw. HAN: Zertifikat Deutsches Recht für Soziale Arbeit)**
- () Kostenübernahmeerklärung
- () Falls vorhanden: standesamtliches Dokument über die Namensänderung, z.B. Heiratsurkunde (nur erforderlich bei einer Namensänderung nach Beendigung der Berufsausbildung): Kopie / Scan (PDF)
- () Falls vorhanden: Nachweise über einschlägige Berufserfahrungen z.B. qualifiziertes Arbeitszeugnis (falls im Ausland erworben mit deutschen Übersetzungen eines in Deutschland gerichtlich bestellten bzw. beeidigten Übersetzers / Dolmetschers): Kopien / Scan (PDF)
- () Falls vorhanden: sonstige Befähigungsnachweise (falls im Ausland erworben mit deutschen Übersetzungen eines in Deutschland gerichtlich bestellten bzw. beeidigten Übersetzers / Dolmetschers): Kopien / Scan (PDF)
- () Falls vorhanden: Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) in Bonn (sowohl die Langversion als auch die Kurzversion)
- () Falls vorhanden: Nachweis der Deutschkenntnisse mit einem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) -Vorlage spätestens zu Beginn der Anpassungslehrgänge an den Hochschulen-
- () Falls vorhanden: Unterlagen über frühere Berufsanerkennungsverfahren (siehe Punkt 6 des Antrages)

Im Einzelfall kann die Vorlage weiterer Unterlagen notwendig sein, die ggf. nachgefordert werden.